

Ein Schritt vor:

# Rollenkarten

Eher unterprivilegiert im Globalen Süden

Du arbeitest als Tagelöhner\_in auf der Plantage eines Großgrundbesitzers in Brasilien. Täglich arbeitest du mehr als zehn Stunden auf den Palmölfeldern. Davon kannst du gerade so den Lebensunterhalt von dir und deiner Familie finanzieren.

Du bist in China auf dem Land aufgewachsen. Als deine Familie wegen einem Staudammprojekt umgesiedelt wurde, hast du beschlossen, in der Stadt nach Arbeit zu suchen. Dort verdingst du dich als Sainsonarbeiter\_in in verschiedenen Elektrofabriken. Die Arbeitsbedingungen sind schlecht, es ist laut und stickig, es gibt kaum Pausen und der Lohn ist sehr niedrig. Du würdest gern Architektur studieren, aber deine Familie kann sich das nicht leisten.

Du lebst in Malawi (Südostafrika) und bist alleinerziehend mit zwei Kindern. Du arbeitest als Lehrer\_in in der Hauptstadt Lilongwe, doch weil dort die Mieten sehr hoch sind und dein Einkommen nur sehr gering, lebst du außerhalb der Stadt. Das bedeutet für dich, jeden Tag mehr als zwei Stunden mit dem Bus zur Arbeit zu pendeln.

Du bist Arbeiter\_in in einer Fast-Food-Kette in den USA. Seit drei Jahren lebst du hier und arbeitest sehr hart. Der Verdienst ist nicht so hoch, aber wenigstens kannst du deiner Familie etwas Geld schicken. Gebürtig bist du aus Nicaragua. Durch einen Hurrikan wurden dort jedoch euer Haus und eure Felder zerstört. Deshalb hast du dich auf die gefährliche Reise in die USA gemacht und lebst dort jetzt ohne sicheren Aufenthaltsstatus.

Du bist Gemüseverkäufer\_in auf einem Markt in Vietnam. Vor einem Jahr hast du dich mit mehreren Nachbar\_innen zusammengeschlossen und ihr bestellt nun gemeinsam die Felder. So habt ihr die Möglichkeit, eine größere Vielfalt an Erzeugnissen anzubauen und den Ertrag zu steigern. Seit ihr zusammen arbeitet, könnt ihr die Schwierigkeiten kollektiv angehen, das macht es etwas besser. Das Einkommen reicht trotzdem nur knapp, um deine drei Kinder zu ernähren.

Als Asylbewerber\_in aus dem Sudan lebst du in einer kleinen Stadt in Süddeutschland. Du bist vor dem Krieg geflohen, der im Sudan um die Erdölvorkommen geführt wird. In Europa hast du dir ein Leben erhofft, das es dir ermöglicht, mit deiner Arbeit deine Familie zu finanzieren. Aber das deutsche Recht verbietet es dir, zu arbeiten. Du darfst auch deinen Landkreis ohne Genehmigung nicht verlassen. Du bist von den 225,- Euro pro Monat abhängig, die du an staatlicher Unterstützung erhältst.

Du besitzt ein kleines Lebensmittelgeschäft in Peru. Deine Stadt befindet sich gerade in einem Generalstreik, um einen Goldtagebau zu verhindern. Um Gold zu fördern, will eine Bergbaugesellschaft vier Seen verlegen, deren Wasser essentiell für die Versorgung der Region ist. Gegner\_innen der Mine fürchten gravierende Schäden für den natürlichen Wasserkreislauf. Die öffentlichen Institutionen und Geschäfte sind seit Tagen geschlossen und der öffentliche Nahverkehr streikt auch komplett. Du bist gegen die Goldmine, kannst es dir aber nicht mehr leisten, dein Geschäft zu schließen.

## Eher unterprivilegiert im Globalen Norden

Nach 30 Jahren im Betrieb bist du gekündigt worden. Du suchst seit Jahren nach einer neuen Arbeit, aber mit nun 55 scheint es so gut wie unmöglich, eine neue Stelle zu finden. Du lebst von „Hartz IV“ und leidest nicht nur unter der geringen Menge Geld, die du zur Verfügung hast, sondern auch darunter, keiner Arbeit nachgehen zu können und viel allein zu Hause zu sein.

Du betreibst einen kleinen landwirtschaftlichen Betrieb in Norddeutschland. Doch die Konkurrenz der Höfe wird immer größer und du weißt nicht, wie lange du deinen Hof angesichts der immer weiter sinkenden Einnahmen noch halten kannst. Die großen Agrarunternehmen drücken die Preise, da sie mithilfe der EU-Agrarsubventionen viel billiger produzieren können als kleine Bauernhöfe. Viele deiner Kolleg\_innen schließen ihre Höfe. Du hast Angst, dass auch du bald deinen Hof aufgeben musst.

Als alleinerziehende Mutter einer Tochter arbeitest du in einem Friseursalon. Dein Gehalt von weniger als 800,- Euro für eine volle Stelle reicht kaum zum Überleben aus. Am Wochenende nimmst du häufig noch zusätzliche Jobs an, um deiner Tochter eine gute Ausbildung finanzieren zu können. Zusätzlich engagierst du dich in einer Gewerkschaft für die Einrichtung eines Mindestlohns.

Du bist an der Nordsee aufgewachsen und lebst vom Fischfang. Seit ein paar Jahren bemerkst du einen Rückgang der Fischbestände, und der Betrieb, in dem du arbeitest, sieht sich daher gezwungen, Stellen zu kürzen. Eine neue Stelle zu finden wird nicht so einfach sein, da du keine weitere Ausbildung hast. Jedoch lebst du allein und bist, was einen Umzug angeht, recht flexibel. Für andere, die noch Familie haben, ist es schwieriger.

Du bist Musiker\_in und lebst in Paris. Es ist schwer für dich, dich über Wasser zu halten. Mit der Musik verdienst du kaum etwas. Aber Musik ist dein Leben und auch ohne viel Geld kommst du irgendwie durch. Dein\_e Partner\_in unterstützt dich, wenn es nötig ist.

Du bist Obdachlose\_r in Wien. Du verkaufst die Obdachlosenzeitung und bittest um Spenden in den Einkaufsstraßen.

Du besitzt ein kleines Lebensmittelgeschäft in Peru. Deine Stadt befindet sich gerade in einem Generalstreik, um einen Goldtagebau zu verhindern. Um Gold zu fördern, will eine Bergbaugesellschaft vier Seen verlegen, deren Wasser essentiell für die Versorgung der Region ist. Gegner\_innen der Mine fürchten gravierende Schäden für den natürlichen Wasserkreislauf. Die öffentlichen Institutionen und Geschäfte sind seit Tagen geschlossen und der öffentliche Nahverkehr streikt auch komplett. Du bist gegen die Goldmine, kannst es dir aber nicht mehr leisten, dein Geschäft zu schließen.

Du bist eines von vier Kindern und lebst mit deinen Eltern in einer Plattenbausiedlung in Duisburg. Dein Vater ist seit drei Jahren arbeitslos und deine Mutter verdient Geld mit gelegentlichen Putzjobs dazu. In der Schule bist du der\_die Einzige ohne einen i-Pad und die Klassenfahrt kann sich deine Familie nicht leisten. Regelmäßig kommt euch eine Familienhilfe besuchen, die dich bei den Hausaufgaben unterstützt.

## Eher privilegiert im Globalen Süden

Du bist Chef\_in eines mittelständischen Unternehmens in Panama. Mit deiner Familie wohnst du in einem Haus am Stadtrand. Deine Kinder gehen auf eine englischsprachige Schule und sollen später einmal das Unternehmen weiterführen.

Du bist Besitzer\_in einer Zuckerrohrplantage in Brasilien. Das Geschäft läuft gut, da Zuckerrohr gerade sehr gefragt ist – auch zur Herstellung von Agro-Sprit für Europa. Die Ernte dieses Jahr stand allerdings unter keinem guten Stern, da aufgrund der langen Trockenzeit ein Großteil zerstört wurde. Noch dieses Jahr wirst du, um nicht so abhängig vom Klimawandel zu sein, auf künstliche Bewässerung und den Anbau von Sorten umstellen, die Trockenheit länger überstehen können.

Du bist Manager\_in eines Hotels am Strand in Madagaskar und der Tourismus in der Region nimmt stetig zu. Vor allem aus den USA und Europa kommen viele Urlauber\_innen und dein Hotel läuft sehr gut. Du hast ein geregelteres Einkommen weit über dem Landesdurchschnitt.

Du arbeitest im indischen Außenministerium. Als Staatsangestellte\_r stellt dir der Staat eine geräumige Wohnung in der Hauptstadt Delhi und einen Dienstwagen zur Verfügung. Dein Lohn ist ausreichend, um ein gutes Leben zu führen mit allem, was für dich dazugehört.

Du bist ein renommierter Biologe/eine renommierte Biologin aus dem Senegal. Du arbeitest derzeit an einer umfangreichen Studie zu den Folgen des Klimawandels und reist zu zahlreichen internationalen Konferenzen. Du hast ein geregelteres Einkommen und lebst in einem hübschen Vorstadthaus mit deiner Familie.

Du bist Architekt\_in in China. Dein Geschäft läuft sehr gut, du erhältst zahlreiche Großaufträge. Zweimal im Jahr fliegst du nach Europa, um auch dort tätig zu sein. Dein Leben verläuft so, wie du es dir wünschst, du liebst deinen Job und arbeitest viel. Wenn du noch ein paar Jahre arbeitest, hast du für den Rest deines Lebens ausgesorgt.

Du bist Schriftsteller\_in aus dem Iran. Deine Bücher sind international bekannt und dein letzter Roman, ein Thriller über das Ende des Ölzeitalters, verkauft sich sehr gut. Du hast ein gutes Einkommen. Neben deiner Arbeit engagierst du dich in einer Nichtregierungsorganisation für erneuerbare Energien, da dich die Konflikte um Ressourcen wie Erdöl tatsächlich sehr beunruhigen.

## Eher privilegiert im Globalen Norden

Du arbeitest als Beamte\_r bei der Stadt Leipzig. Du lebst mit deiner Familie in einem Reihenhaus mit kleinem Garten am Rande der Stadt. Jedes Jahr kannst du ein bisschen Geld sparen, um für das Alter vorzusorgen.

Du beendest gerade dein Masterstudium in Sozialwissenschaften an der Uni in Berlin. Wie es für dich beruflich weiter gehen wird, weißt du noch nicht, aber du hast schon mehrere Praktika gemacht, bringst Auslandserfahrungen mit und sprichst drei Fremdsprachen. Deine Chancen sind ganz gut.

Du bist Student\_in in Oslo, Norwegen, und lebst in einer Wohngemeinschaft. Am Wochenende jobbst du in einer Kneipe, um dir deinen Lebensunterhalt zu finanzieren. Von deinem Einkommen kannst du keine großen Sprünge machen, aber es reicht gut zum Leben. Gerade hast du etwas Geld übrig und freust dich darauf, dir endlich ein neues Handy und neue Klamotten zu kaufen.

Du bist Mitglied im Bundestag, wo jede Woche mehrere Sitzungen stattfinden. Deine Familie und dein eigentlicher Wohnsitz liegen jedoch im Süden Deutschlands. Zum Glück gibt es eine gute Flugverbindung nach Berlin.

Du bist 40 Jahre alt und arbeitest als Anwältin/Anwalt in New York City. Du bist verheiratet und gemeinsam mit den beiden Kindern lebt ihr in einem eigenen Haus außerhalb der Stadt. Ihr habt ein gutes Einkommen. Um etwas für die Umwelt zu tun und auch auf lange Frist Geld einsparen zu können, habt ihr Solarzellen auf eurem Dach installiert.

Du wohnst in Stuttgart und bist Manager\_in in einem bekannten Automobilkonzern. Dank der staatlichen Wirtschaftsförderung läuft die Produktion in den letzten Jahren wieder auf Hochtouren. Als Honorierung für deine gute Arbeit erhältst du vom Unternehmen dieses Jahr eine besonders hohe Zuschlagszahlung.

Du bist Vorstandsvorsitzende\_r eines der größten Unternehmens Deutschlands. Dein Einkommen zählt zu den höchsten des Landes, und um finanzielle Fragen musst du dir den Rest deines Lebens keine Sorgen mehr machen.

Du bist berufstätig und kannst dich mit dem Lohn deiner halben Stelle gut über Wasser halten, da du in einer WG lebst, keinen Führerschein hast und dir nur sehr selten neue Konsumgüter (Kleidung, Technik etc.) kaufst. Du bist nicht unzufrieden mit deiner Situation und hast neben deiner Arbeit noch genügend Zeit, dich sozial zu engagieren. Für ein teures Hobby reicht das Geld leider nicht.